

# Weit mehr als „Ausborgern“

## Mülheimer PENSUM GmbH & Co. KG überlässt 150 Arbeitnehmer

Wer in Nordrhein-Westfalen unterwegs ist, der kennt sie, die silbernen Autos mit dem blauen Logo. Doch um die Vollmergruppe Dienstleistung – die aus dem von Wilhelm Vollmer im Jahre 1946 gegründeten Westdeutschen Wachdienst hervorgegangen ist und mittlerweile in der dritten Generation geführt wird – haben sich nach und nach viele weitere Geschäftszweige gruppiert. So drehen sich viele Aktivitäten rund um die private und gewerbliche Sicherheit, um Sauberkeit und Parkraummanagement. Eines der Standbeine ist die Unternehmenseinheit PENSUM GmbH & Co. KG. Sie bietet Personalservices.

Waren es zu Beginn Hausmeisterdienste für Schulen und Verwaltungsgebäude und die Unterstützung für Entsorgungsbetriebe in Stoßzeiten, wird heute ein breites Portfolio geboten. Die Arbeitnehmerüberlassung beschränkt sich nicht auf gewerbliche Kräfte, auch kaufmännische Facharbeiter gehören zum Arbeitnehmerstamm. Insgesamt verfügt das 2004 gegründete Unternehmen heute über 150 Mitarbeiter. Darunter Kommissionierer, Lagerhelfer, Kantinenmitarbeiter, Mitarbeiter für den Empfang aber auch EDV-Spezialisten, Servicetechniker oder mehrsprachige kaufmännische Sachbearbeiter.

Und weitere Mitarbeiter sollen hinzukommen. Ursache für das



**Einsatz in einem Logistik-Center (Foto: Vollmergruppe)**

Wachstum ist auch, dass die Arbeitnehmerüberlassung ihr Image deutlich verbessert hat. Durch das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, das 2004 in Kraft trat, wird sichergestellt, dass Gesetze und Vorschriften, die Arbeitnehmer vor Ausbeutung und Gesundheitsgefährdung schützen, eingehalten werden. Beantragt bei der Bundesagentur für Arbeit erhält jedes Unternehmen eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung und zwar zunächst befristet. Erst nach dreimaliger Verlängerung ohne Beanstandung wird eine unbefristete Erlaubnis erteilt. Diese hat Pensum seit 2007 inne. Kontrolliert wird das Unternehmen aber weiterhin in regelmäßigen Abständen.

Seine Stärke sieht Pensum darin,

die Lösung gemeinsam mit dem Kunden zu erarbeiten. „So waren und sind wir immer wieder als Dienstleister gefordert, Individualösungen, also für jeden Kunden die richtige Lösung zu finden“, charakterisiert Ulrich Wolf, einer der Geschäftsführer des Geschäftsbereiches Services in der Vollmergruppe, die Herausforderung und das daraus resultierende Potenzial. Und Modelle zur Arbeitnehmerüberlassung können weit über das „Ausborgern von Mitarbeitern“, also über Einzeldienstleistungen, hinausgehen.

Mittlerweile wickelt das Mülheimer Unternehmen auch ganze Prozesse im Rahmen von Werkverträgen ab, die beispielsweise nach

Stückzahlen abgerechnet werden. Ihr Know-how schöpft sie auch aus den anderen Geschäftsfeldern. So wickeln beispielshalber 60 Mitarbeiter für ein Textilunternehmen die Kommissionierung für das gesamte Bundesgebiet ab. Also vom Wareneingang bis zum Warenausgang – die Retouren nicht zu vergessen. Und dies händisch wie kaufmännisch. Die Erfahrungen aus der Einsatzplanung von Sicherheitsfachleuten kommen auch anderen Unternehmen zu Gute. Quasi als Paketlösung überlässt Pensum Warenhausbetreibern und Einzelhändlern nicht nur die Arbeitnehmer, sondern stellt auch die Personalbedarfsplanungs-Software. Die zuvor starre Personalplanung wird angepasst an die Verkaufszyklen. Vollzeit-, Teilzeit- und Aushilfskräfte werden so optimal eingesetzt.

Weil die Pensum GmbH & Co. KG nicht nur auf zufriedene Kunden, sondern auch auf zufriedene Mitarbeiter setzt, sind Betreuung und Weiterbildung wichtige Bestandteile des Personalmanagements. „Das scheint zu funktionieren, denn die Fluktuation in unserer Gruppe liegt unter dem Durchschnitt“, sagt Geschäftsführer Ulrich Wolf. Gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum.

*Sabine van den Berg*

► [www.vollmergruppe.de](http://www.vollmergruppe.de)